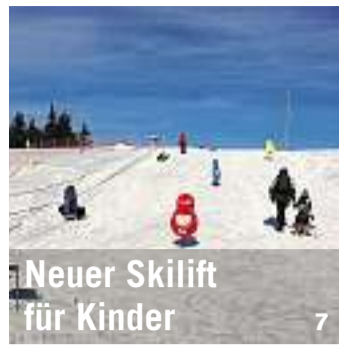


# Bote

der Urschweiz

Bote der Urschweiz  
Schmiedgasse 7, 6431 Schwyz  
www.bote.ch  
Redaktion:  
Fon 041 819 08 11  
Fax 041 811 70 37  
redaktion@bote.ch  
Abonnemente:  
Fon 041 819 08 09  
Fax 041 819 08 53  
abo@bote.ch  
Inserate/Anzeigen:  
Fon 041 819 08 08  
Fax 041 819 08 17  
inserate@bote.ch



## DIE SÜDOSTSCHWEIZ

# Kompromiss für Südumfahrung

Die Würfel sind gefallen: Für den zweiten Abschnitt der Südumfahrung Küssnacht konnte ein Kompromiss geschlossen werden. Es gibt einen zweiten Tunnel, und auf die umstrittene Dammlage wird verzichtet.

Von Ladina Cattaneo

**Küssnacht.** – Das rund 50 Jahre lange Tauziehen um die Südumfahrung in Küssnacht scheint ein Ende gefunden zu haben: Regierungsrat, Bezirk und private Initianten haben einen Kompromiss geschlossen. Gestern wurde den Medien ein neues, optimiertes Projekt für den zweiten Abschnitt der Südumfahrung präsentiert. Diese sieht unter anderem eine Tunnelverlängerung und den Bau eines zweiten Tunnels im Breitfeld vor. Zudem soll ein Teilstück der Umfahrungsstrasse ebenerdig und nicht, wie in der Basisvariante vorgeschlagen, auf einem Damm geführt werden. Die Mehrkosten von grob geschätzten 15 Mio. Franken gehen zu Lasten von Kanton und Bezirk. Mit der optimierten Variante ist es dem kantonalen Baudirektor, Othmar Reichmuth, gelungen, eine tragfähige Lösung für alle Beteiligten zu finden. **SEITE 11**



Präsentierten gestern das Konsensprojekt: Carole Mayor, Bezirksrätin Küssnacht, und Regierungsrat Othmar Reichmuth an der gestrigen Medienorientierung. Bild Ladina Cattaneo



Der erste Eingriff: Ein neuer Operationsaal im Spital Schwyz. Bild im

## Vierter OP-Saal im Spital Schwyz

**Schwyz.** – Gestern Morgen fand der erste Eingriff im neuen Operationsaal im Spital Schwyz statt. Mit dem neu erstellten Anbau reagierte die Spitalleitung auf die steigenden Operationszahlen und sicherte die Aufnahmekapazitäten für die kommenden Jahre. Der neue Operationsaal ist der vierte des Schwyzer Spitals. (im) **SEITE 4**

## Boote dürfen «zuwandern»

**Kanton.** – Bisher mussten alle Freizeitboote auf den Schwyzer Gewässern einen Standplatz nachweisen können. Entweder im Wasser oder dann direkt am Ufer. Seit dem 1. Januar sind nun aber auch Wanderboote zugelassen, wenn sie nach jedem Gebrauch wieder ausgewässert und an einem geeigneten Standort platziert werden. Damit gleicht sich Schwyz seinen Nachbarn an. (cj) **SEITE 5**

## Nur acht Stimmen

**De Moines.** – Mit dem knappsten Vorsprung aller Zeiten in Iowa hat Favorit Mitt Romney die erste Vorwahl der US-Republikaner um die Präsidentschaftskandidatur gewonnen. Der frühere Gouverneur von Massachusetts erreichte nur acht Stimmen mehr als sein Konkurrent Rick Santorum. Romney erhielt in der prestigeträchtigen Vorwahl 30 015 Stimmen, Santorum 30 007. Die beiden kamen damit je auf rund 24,5 Prozent. (sda) **SEITE 19**

Heizen mit...  
**AGRO ENERGIE**  
www.agroenergieschwyz.ch

## HEUTE

Todesanzeigen	4
Küssnacht	11
Sport	13, 14
Fernsehen	15
Tagesthema	17
Börse	21
Wohin man geht	22, 23
Letzte Seite	24

# Hildebrand versucht, Schaden zu begrenzen

Heute will Nationalbankpräsident Philipp Hildebrand zu neuen Vorwürfen Stellung nehmen. Die Nationalbank hat gestern geheim gehaltene Dokumente veröffentlicht.

**Zürich/Bern.** – Nach harten Vorwürfen hat die Schweizerische Nationalbank (SNB) gestern bislang geheim gehaltene Dokumente zu den Privatgeschäften ihres Präsidenten Philipp Hildebrand veröffentlicht. Dabei handelt es sich um den Prüfungsbericht der Revisionsgesellschaft PriceWaterhouseCoopers sowie ein internes Reglement der SNB über Eigenge-

schäfte. Von Hildebrands Devisengeschäften wurde eines als «heikel» bewertet.

Zuvor hatte das Magazin «Weltwoche» von zahlreichen, durch Hildebrand persönlich getätigten Devisenkäufen und -verkäufen berichtet und über eine Anzeige wegen Insider-Handels gegen ihn informiert.

In der Folge veröffentlichte auch der Bundesrat ein Dokument zur Causa Hildebrand. Der Bericht, verfasst durch den Direktor und den Vizedirektor der Eidgenössischen Finanzkontrolle, bestätigt die Befunde der Revisionsstelle. Heute will Hildebrand Stellung zu den Vorwürfen nehmen. (red) **SEITEN 17 UND 18**



Will heute zu den neusten Vorwürfen Stellung nehmen: Nationalbankpräsident Philipp Hildebrand. Bild Keystone



Will im Amt bleiben: Bundespräsident Christian Wulff. Bild Keystone

## Christian Wulff lehnt Rücktritt ab

**Berlin.** – Der deutsche Bundespräsident Christian Wulff will im Amt bleiben. In einem Interview mit ARD und ZDF räumte er am Mittwoch zwar Fehler ein, lehnte einen Rücktritt aber ab. Wulff steht seit Wochen wegen eines Privatkredits in der Kritik.

Wulff betonte, er habe bei dem Anruf beim «Bild»-Chefredaktor darum gebeten, den Artikel über seine Hausfinanzierung um einen Tag zu verschieben. Er habe nicht versucht, die Berichterstattung zu verhindern, der Anruf sei aber ein «schwerer Fehler» gewesen. Der unter Druck geratene Politiker begründete sein Nein zu einem Rücktritt auch damit, dass er in den vergangenen Wochen viel Unterstützung erfahren habe. Er wolle sich der Verantwortung stellen und nicht bei der ersten Herausforderung weglaufen. Wulff bat darum, sein Vorgehen menschlich zu verstehen. (sda)

grosser **Sonderverkauf** jetzt profitieren  
Besuchen Sie unsere grosse Ausstellung  
www.moebelsutter.ch  
**MOBEL SUTTER AG**  
6432 Rickenbach SZ Tel. 041 811 40 10



## Ammann gibt auf

Andreas Kofler gewinnt in Innsbruck vor Tournee-Leader Gregor Schlierenzauer. Simon Ammann wird Sechzehnter und beendet die Vierschanzentournee vor dem letzten Springen. **SEITE 13**

**saldi**  
50%  
Do, 5. Januar, geöffnet  
herbst/winter 2011  
boutique **nove**  
gersauerstrasse 9 · brunnen  
neu: kollektion 2012

